

Lausitzische Monatschrift

I 7 9 6.

Dezember. Zwölftes Stück.

I.

Das Kreuz am Wege.

Seid willkommen meinem Saitenspiele
ihr, der Christusliebe Hochgeföhle!

ich verfolg euch bis zur ersten Spur!
frei will ich, wie ichs empfinde, reden,
fürchten nicht die wunderbaren Fehden
über Weih' und Mönchstonfur.

Ich gesteh's: ein einfach Kreuz, am Wege,
hingestellt, hat manch Gefühl mir rege
angefacht und glühend eingehaucht!

Ich gesteh's: ich achte, liebe, schätze,
jene Sitte, die, nach dem Geseze
unf'rer Kirche, — nimmer taugt.

Jedes Kreuz, wär's auch von rohen Händen
die, gewohnt, nur Farben anzuwenden,
den Geschmak entadeln, schlecht geschnitz,
ist doch werth mir, denn es gleicht dem frommen
Mann, der für uns in die Welt gekommen,
— für Tartaufende genützt!

Y